

Ruth-Cohn-Förderschule Arnsberg

Patenschaft mit dem Kinderhilfswerk Para Niños



Haben die Patenschaft für kranke und verletzte Kinder in Bolivien übernommen: die Achtklässler der Ruth-Cohn-Schule in Arnsberg mit Schulleiterin Claudia Brozio (r.) und Klassenlehrerin Steffie Knapp (l.).

Aus dem CD-Player klingt es: „Wir wollen, dass Du weißt, was Para Niños heißt ...“ Das Lied, das durch den Klassenraum hallt, erzählt von einem Kinderhilfsprojekt in Bolivien, für das sich die Achtklässler der Ruth-Cohn-Schule in Arnsberg stark machen.

Bei YouTube könnte es laufen, vielleicht auch im heimischen Radiosender, hofft Schulleiterin Claudia Brozio. Zurzeit sind die 18 Schülerinnen und Schüler damit beschäftigt, Bilder für das CD-Cover zu entwerfen. Denn der Song, den sie für ihre Patenschaft produziert haben, soll professionell vermarktet werden.

Es ist nicht die erste Aktion, mit der die Jugendlichen für ihr sozialgenial-Schulprojekt, das vor einem Jahr an den Start ging, die Werbetrommel rühren. „Sie haben selbstgebastelten Schmuck an einem Weihnachtsstand

verkauft und Lose bei einem Fußballturnier, das sie organisiert haben“, erzählt die Schulleiterin. Das Geld, das die 13- bis 15-Jährigen der Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung sammeln, soll für die Therapie von bolivianischen Kindern verwendet werden, die an Verbrennungen, an Lippen- und Gaumenspalten oder Krebs leiden. „Dafür haben wir tolle Partner gefunden“, sagt Brozio. Allen voran die städtische Zukunftsagentur/Fachstelle Zukunft Alter und bürgerschaftlich engagierte Senior-Paten.

„Es ist schlimm, dass so vielen kranken Kindern in Bolivien nicht geholfen wird“, findet Julian Freund. Der 14-Jährige war aktiv beim Entstehungsprozess des Lieds dabei. „Erst haben wir die Musikrichtung festgelegt, dann den Text geschrieben und schließlich das Lied in einem professionellen Studio aufgenommen“,

18 Schülerinnen und Schüler (13 bis 15 Jahre) der Ruth-Cohn-Schule in Arnsberg engagieren sich für das Kinderhilfswerk Para Niños in Bolivien. Sie zählen zu über 7.000 Schülern an weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen, die sich seit 2009 an der Service Learning-Initiative sozialgenial – Schüler engagieren sich beteiligen.

Kontakt:
Ruth-Cohn-Förderschule
Claudia Brozio, Schulleiterin
Apothekerstraße 150
59755 Arnsberg
Tel. 02932-8991170
E-Mail: schulleitung@ruth-cohn-schule.de
www.ruth-cohn-schule.de



Hier ist Fantasie gefragt: Tobias Opitz (15) bei der Arbeit an seinen Entwürfen für das CD-Cover.

erzählt der Junge. Hilfe gab es von einem Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros, der sich in der Branche auskennt. „Das Lied soll darüber informieren, was in Bolivien los ist – und andere dazu bringen zu spenden.“

„Wir wollen die Menschen aber auch davon überzeugen: Unsere Schüler können was“, erläuterte Brozio. In der auf drei Jahre angelegten Patenschaft für Para Niños hätten sie erkannt, dass sie in der Gesellschaft etwas bewegen können. Sie hätten gelernt, ein Projekt zu planen, im Team zu arbeiten, an einer Sache dranzubleiben.

Jetzt steht die Gründung einer Schülerfirma an, die das Projekt begleiten soll. Im Aufsichtsrat sollen sogar die Hand-

werkskammer und die Volksbank Sauerland eG vertreten sein. „Gelder verwalten, Rechenschaftsberichte vorlegen, die Öffentlichkeit informieren – das alles sind berufsrelevante Tätigkeiten“, sagt die Rektorin. Und die sozial-genial-Zertifikate, die sie den Schülern aushändigen wird, machten sich in den Bewerbungsmappen gut. Bislang hätten die Jugendlichen vor ihren Aktionen fächerübergreifend in Projektphasen gearbeitet. Wirtschaft, Erdkunde, Medienkonzept – das alles habe mit hineingespielt. Die Schülerfirma soll Bestandteil des regulären Unterrichts werden. Wissenschaftlich untermauert ist sie schon. Eine Referendarin der Schule hat die Idee zum Thema ihrer Staatsarbeit gemacht.



sozialgenial – Schüler engagieren sich ist die Service Learning-Initiative der genossenschaftlichen WGZ BANK in Trägerschaft der Aktiven Bürgerschaft.

sozialgenial wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. www.sozialgenial.de